

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1887**

13.9.1887



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 13. September 1887.

## III. Quartal. 92. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

## Goldfische.

Lustspiel in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.  
Regie: Director Hancke.

## Personen:

Joachim von Felsen, Oberst a. D.	Herr Reiff.
Erich, sein Sohn, Premier-Lieutenant	Herr Paul.
Martin Winter	Herr Lange.
Emmy, seine Tochter	Fräulein Boch.
Josephine von Böchlaar-Benzberg	Fräulein Engelhardt.
Wolf von Böchlaar-Benzberg	Herr Wassermann.
Mathilde von Koswitz, Wittve	Frau Grösser.
Hans Roland	Herr Benedict.
Stettendorf	Herr Schilling.
von Kallern, Lieutenant	Herr Wassermann.
Malwine, Kammermädchen	bei Frau von Böchlaar
Otto, Diener	
Johann, Diener bei Winter	Herr M. Bayer.
Diener des Oberst von Felsen	Herr Weiß I.
Guttmann, Verwalter	Herr Ludwig.

Ein Klavierspieler. Ballgäste.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Heiser: Herr Hauser.

## Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsthe . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.Die gemachten Erfahrungen haben uns veranlaßt, sämtliche Plätze in den Logen des Großh. Hoftheaters, soweit dies noch nicht geschehen, **nummeriren** zu lassen.

Durch die Nummerirung der Logenplätze erleidet die dormalen bestehende Logenordnung in keiner Weise eine Aenderung, und bleibt den Abonnenten das Vorrecht auf ihre Plätze wie bisher gewahrt.

Ferner werden die Billete auf nicht nummerirte Plätze mit Controlnummern versehen.

## General-Direction des Großherzogl. Hoftheaters.

Mittwoch, den 14. September. Theater in Baden. Zehnte Vorstellung außer Abonnement.  
**Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.Donnerstag, den 15. September, III. Quartal, 93. Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male wiederholt: **Der Bibliothekar.** Schwank in vier Akten von G. v. Moser.